

# Teaching Analysis Poll

*Informationen zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung*

## Was ist Teaching Analysis Poll (TAP)?

TAP zielt auf den Austausch in Gruppen über die Qualität von Lehren und Lernen, um mehrheitsfähige Studierendenrückmeldungen aus einer Lehrveranstaltung zu erhalten. Es geht bei TAP nicht um individuelle, extreme oder widersprüchliche Meinungen.

TAP ist ein kurzes, anonymes Feedbackinstrument. Es bietet die Möglichkeit auf demokratischem Weg herauszufinden, was die Einschätzungen Ihrer Studierenden zu didaktischen Aspekten Ihrer Lehrveranstaltung sind:

- Was hilft den Studierenden, erfolgreich zu lernen?
- Was erschwert den Studierenden den Lernprozess, behindert ihren Lernerfolg?
- Welche Vorschläge haben Studierende zur Verbesserung der kritischen Aspekte?

Darüber hinaus helfen Ihnen mehrheitsfähige Einschätzungen, sich Ihrer Stärken als Dozent/in bewusst zu werden und Bereiche für Verbesserungen zu identifizieren. Die Durchführung dauert i.d.R. 50 Minuten. Sie werden selbst nicht anwesend sein.

## Ablauf

Generell ist es empfehlenswert, ein TAP in der Mitte eines Semesters durchzuführen, damit die beteiligten Studierenden selbst die Chancen partizipativer Qualitätssicherung und -entwicklung einer konkreten Lehrveranstaltung begreifen, erleben und davon profitieren können.

Der Durchführung von TAP in einer Ihrer Lehrveranstaltungssitzungen (ca. 50 Min.) sollte innerhalb weniger Tage eine Ergebnisbesprechung zwischen Ihnen und der HD folgen (ca. 30 Min.). Ihre Ableitungen aus den TAP-Ergebnissen sollten Sie in der nächsten Sitzung der Lehrveranstaltung Ihren Studierenden mitteilen. Die von Ihnen gegenüber den Studierenden angekündigten Veränderungen/Verbesserungen in Ihrer Lehre sollten Sie im selben Semester baldmöglichst umsetzen.

## 1. Vorbereitung

### Terminvereinbarung mit der HD zur Durchführung von TAP in Ihrer Lehrveranstaltung

*(Empfehlung: Mitte des Semesters)*

- Wann soll das TAP durchgeführt werden?
- Wann soll die Ergebnisbesprechung erfolgen?

### Angaben zur Lehrveranstaltung an HD schicken

*(spätestens 2-3 Wochen vor Durchführung)*

- Titel
- Veranstaltungsbeschreibung
- beteiligte(r) Studiengang/Studiengänge (homogen/heterogen?)
- Fachsemester der Studierenden
- Zeit, Umfang (2 SWS od. mehr?)
- Anzahl der Studierenden

### Vorbereitungsgespräch mit HD

- Inhalte und Ziele der Veranstaltung
- Didaktisches Konzept (ggf. wurde etwas innoviert/verändert?)
- Besonderheiten des Lehrveranstaltungskonzepts oder der Veranstaltung (z.B. Heterogenität der Studierenden? o.ä.)
- ggf. besonderes Erkenntnisinteresse

## 2. Durchführung

### Studierende informieren

*Zu Beginn der Sitzung mit TAP*

Bitten Sie die Studierenden gleich zu Beginn der Sitzung (insbesondere in Veranstaltungen mit vielen Teilnehmenden) sich in den vorderen Reihen zusammzusetzen und sich nicht über den Raum/Hörsaal zu verteilen. Informieren Sie Ihre Studierenden darüber, dass die Befragung mittels TAP auf Ihren Wunsch hin erfolgt.

Teilen Sie den Studierenden folgendes mit:

- Ihr konkretes Anliegen: mehrheitsfähiges Feedback der Studierenden einholen zur Qualität Ihrer Lehre, konstruktive Kritik und Entwicklungsvorschläge
- Konkrete Ziele, die Sie mit Einsatz von TAP verbinden
- Ihre Abwesenheit bei der Durchführung von TAP

### Durchführung von TAP durch Hochschuldidaktik

I.d.R. führt ein/e Mitarbeiter/in der HD das TAP durch. Bei größeren Veranstaltungen (ab ca. 50 Pers.) wird ein/e weitere/r Mitarbeiter/in hinzugezogen.

### **3. Nachbereitung**

Die Ergebnisse werden von der HD für die Ergebnisbesprechung aufbereitet. Bei größeren Gesamtgruppen (mehr als 40 Pers.) werden die nicht berücksichtigten Karten daraufhin überprüft, ob diese noch völlig neue Beiträge liefern. In der Regel liefern diese allenfalls Detailspekte zu den bereits vorhandenen Clustern, da die Studierenden einer Veranstaltung i.d.R. über einen gemeinsam geteilten Erfahrungs- und Erlebnishintergrund verfügen und nur mehrheitsfähige Meinungen abgeben sollten. Sollte wider Erwarten ein neuer Beitrag zu finden sein, könnte in der kommenden Sitzung in der Feedbackrunde mit den Studierenden noch eine Abstimmung dazu erfolgen.

### **4. Ergebnisbesprechung**

Die HD stellt Ihnen die TAP-Ergebnisse bewertungsfrei vor und erläutert ggf. Besonderheiten. Wurde von Ihnen eine Beratung zu den Ergebnissen gewünscht, macht die HD Vorschläge für mögliche Ableitungen aus den Ergebnissen aus hochschuldidaktischer Perspektive. Die Tragfähigkeit der Vorschläge für Sie und Ihre konkrete Lehrpraxis wird im Gespräch erörtert. Sie können bei Bedarf weitere Informationen, Literaturtipps, etc. einholen. Sollten Sie im Nachgang des Gesprächs noch Fragen haben, können Sie sich erneut mit der HD in Verbindung setzen.

### **5. Rückmeldung an die Studierenden**

Ihre Ableitungen aus den TAP-Ergebnissen und der Besprechung sollten Sie in der nächsten Sitzung Ihrer Lehrveranstaltung Ihren Studierenden mitteilen. Dabei verdeutlichen Sie gegenüber den Studierenden, dass Sie alle Aussagen ernst nehmen. Über positive sollten Sie durchaus Ihre Freude mitteilen, bei kritischen Aussagen und Verbesserungsvorschlägen seitens der Studierenden sollten Sie erläutern, welche Kritik und/oder Vorschläge Sie annehmen und bearbeiten können und welche nicht. Es kann nämlich seitens der Studierenden eine bestimmte Vorgehensweise mehrheitlich kritisch wahrgenommen werden/nicht beliebt sein, die Sie aber absichtsvoll und studienzielbedingt durchführen und deshalb nicht ändern können und wollen. Die Transparenz darüber führt zu besserem Verständnis und höherer Akzeptanz bei den Studierenden. Die von Ihnen gegenüber den Studierenden angekündigten Veränderungen/Verbesserungen, die Sie in Ihrer Lehre vornehmen wollen, sollten Sie im selben Semester baldmöglichst umsetzen.